

DIE UMSATZRENTABILITÄT VON GEMÜSEBAUBETRIEBEN

Die Umsatzrentabilität von Gemüsebaubetrieben lag durchschnittlich im positiven einstelligen Bereich, wobei sich das dritte Drittel dauerhaft im negativen Bereich befand:

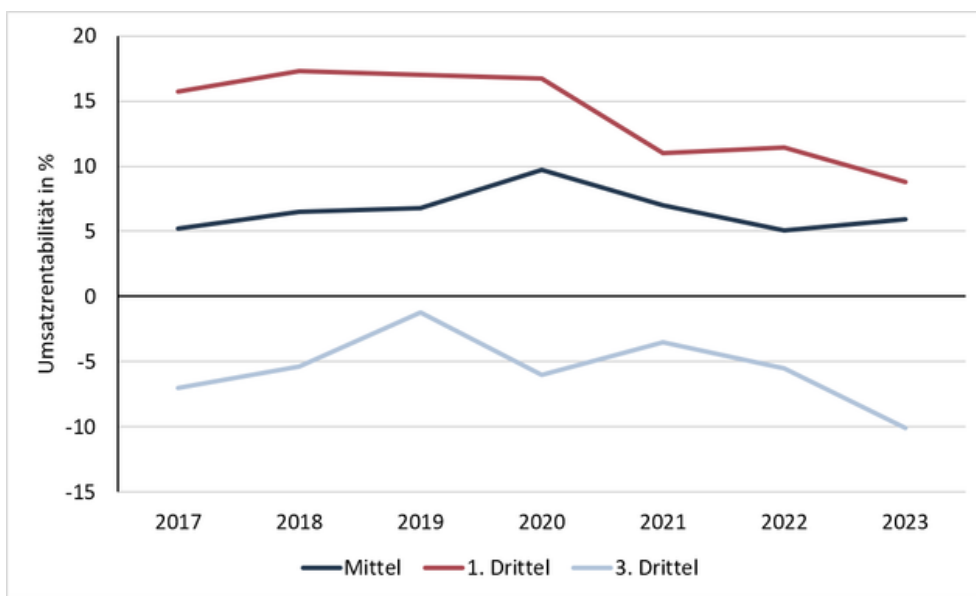


Abbildung 1: Umsatzrentabilität von Gemüsebaubetrieben in % (ZBG Kennzahlenvergleich).

Die Umsatzrentabilität als Kennzahl gibt das Verhältnis von Gewinn und Umsatz an und verdeutlicht somit, welcher Anteil des Umsatzes als Gewinn für den Betrieb verbleibt. Bei der hier dargestellten Berechnung der Umsatzrentabilität wird die kalkulatorische Entlohnung der Familienarbeitskräfte vom Gewinn abgezogen. Wenn die Verkaufspreise gleich bleiben, deutet eine steigende Umsatzrentabilität auf eine steigende betriebliche Produktivität hin.

Die obenstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Umsatzrentabilität von Gemüsebaubetrieben zwischen 2017 und 2023. Es erfolgt eine Differenzierung zwischen dem erfolgreichsten ersten Drittel, dem weniger erfolgreichen dritten Drittel und dem Durchschnitt aller betrachteten Betriebe. Der Mittelwert aller Betriebe verzeichnete zunächst einen moderaten Anstieg von 6 % auf 10 %, bevor der Wert ab 2020 bis zum Ende des Betrachtungszeitraums auf 5,9 % zurückging. Das erste Drittel erreichte einen Zuwachs der Umsatzrentabilität von 13 % auf 17 %, bevor sie anschließend auf etwa 9 % sank. Das dritte Drittel ist über den gesamten Beobachtungszeitraum im negativen Bereich. Im Jahr 2023 erreichte die Umsatzrentabilität ihren Tiefpunkt mit -10 %.

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für
Betriebswirtschaft im
Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche
Betriebslehre
Ottilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart



ZBG